

Antrag auf Lohnsteuer-Ermäßigung

Folgende Anzahl der Anlagen sind beigelegt:

1 Anlage Werbungskosten Anlage Kinder Anlage Sonderausgaben / außergewöhnliche Belastung

2 **Steuernummer**

An das Finanzamt

3

Bei Wohnsitzwechsel: bisheriges Finanzamt

4

Erläuterungen entnehmen Sie bitte der Anleitung zum Antrag.

Ausdruck der ELStAM gewünscht

Angaben zur Person

Telefonische Rücksprache unter Nummer

5

Antragstellende Person

Identifikationsnummer (IdNr.)

Geburtsdatum

6

Name

7

Vorname

8

Straße, Hausnummer

9

Postleitzahl

Wohnort

10

Verheiratet/Verpartnert seit

Verwitwet seit

Geschieden/Lebenspart. aufgehoben seit

Dauernd getrennt lebend seit

11

Ehegatte / Lebenspartner(in) nach dem Partnerschaftsgesetz

Identifikationsnummer (IdNr.)

Geburtsdatum

12

Name

13

Vorname

14

Straße, Hausnummer (falls abweichend)

15

PLZ (falls abweichend)

Wohnort (falls abweichend)

16

Lohnsteuer-Ermäßigung im vereinfachten Verfahren

Die Verhältnisse haben sich gegenüber 2018 nicht wesentlich geändert.

Es wird beantragt, folgende ELStAM zu berücksichtigen:

17 Zahl der Kinderfreibeträge wie 2018 (Hinweis: Bei Änderungen bitte Anlage Kinder ausfüllen und Anleitung beachten.)

18 steuerfreier Jahresbetrag wie 2018 weniger als 2018 und zwar nur

Antragstellende Person

Ehegatte/ Lebenspartner(in)

19 Hinzurechnungsbetrag wie 2018 weniger als 2018 und zwar nur

Zweijährige Gültigkeit des Freibetrags

20 Ich beantrage, den Freibetrag bis zum 31.12.2020 zu berücksichtigen.
(Die zweijährige Gültigkeit betrifft nicht Freibeträge für behinderte Menschen und Hinterbliebene sowie für Kinder, für die ein Anspruch auf Kindergeld besteht. Eine mehrjährige Gültigkeit dieser Freibeträge ist mit der Anlage Sonderausgaben / außergewöhnliche Belastungen oder mit der Anlage Kinder zu beantragen.)

21

Bei der Ausfertigung des Antrags hat mitgewirkt:

Datum Unterschrift antragstellende Person Unterschrift Ehegatte / Lebenspartner(in)

Angaben zu Einkünften

Voraussichtlicher Bruttoarbeitslohn 2019 (erstes Dienstverhältnis)

Antragstellende Person

einschl. Sachbezüge, Gratifikationen, Tantiemen usw. - EUR

darin enthaltene Versorgungsbezüge - EUR

Ehegatte / Lebenspartner(in)

einschl. Sachbezüge, Gratifikationen, Tantiemen usw. - EUR

darin enthaltene Versorgungsbezüge - EUR

31

Voraussichtliche andere Einkünfte 2019 (einschließlich weiterer Dienstverhältnisse)

Antragstellende Person

Einkunftsart(en)

Ehegatte / Lebenspartner(in)

Einkunftsart(en)

32

Höhe - EUR

Höhe - EUR

33

Verluste aus anderen Einkunftsarten / Verlustvortrag / Förderung des Wohneigentums

34 wie im Vorjahr €

35 Erstmalsiger Antrag oder Änderung gegenüber dem Vorjahr (Ermittlung bitte auf gesondertem Blatt erläutern) €

Haushaltsnahe Beschäftigungsverhältnisse, Dienst- und Handwerkerleistungen

Steuerermäßigung bei Aufwendungen für

- geringfügige Beschäftigungen im Privathaushalt (sog. Minijobs)

Art der Tätigkeit

Aufwendungen (abzügl. Erstattungen) EUR

36

- sozialversicherungspflichtige Beschäftigungen im Privathaushalt

- haushaltsnahe Dienstleistungen, Hilfe im eigenen Haushalt

- Pflege- und Betreuungsleistungen im Haushalt, in Heimunterbringungskosten enthaltene Aufwendungen

für Dienstleistungen, die denen einer Haushaltshilfe vergleichbar sind

Art der Tätigkeit/Aufwendungen

37

- Handwerkerleistungen für Renovierungs-, Erhaltungs- und Modernisierungsmaßnahmen im eigenen Haushalt

(ohne öffentlich geförderte Maßnahmen durch zinsverbilligte Darlehen / steuerfreie Zuschüsse, z.B. von KfW-Bank)

Art der Aufwendungen

38

Nur bei Alleinstehenden: Es besteht ganzjährig ein gemeinsamer Haushalt mit einer anderen alleinstehenden Person (Name, Vorname, Geburtsdatum)

39

Übertragung Freibetrag / Hinzurechnungsbetrag für

antragstellende Person Ehegatte / Lebenspartner(in)

Der Jahresarbeitslohn¹⁾ aus meinem ersten Dienstverhältnis beträgt voraussichtlich nicht mehr als (bei sozialversicherungspflichtigen Arbeitnehmern) mit

41 Steuerklasse I oder IV: 12.617 € Steuerklasse II: 14.975 € Steuerklasse III: 23.955 € Steuerklasse V: 1.289 €

(bei Empfängern von Betriebsrenten und Versorgungsempfängern) mit

42 Steuerklasse I oder IV: 14.965 € Steuerklasse II: 17.130 € Steuerklasse III: 26.135 € Steuerklasse V: 2.551 € EUR

43 Bitte berücksichtigen Sie in meinen ELStAM für mein zweites Dienstverhältnis oder meine weiteren Dienstverhältnisse einen Freibetrag und einen entsprechenden Hinzurechnungsbetrag für das erste Dienstverhältnis in Höhe von

(Hinweis für den Antragsteller: Der Freibetrag kann von Ihrem zweiten oder weiteren Arbeitgeber nur berücksichtigt werden, wenn Sie ihm die Höhe des Freibetrags mitteilen.)

¹⁾ Werte auf Grundlage des Entwurfs des Familienentlastungsgesetzes - vorbehaltlich des endgültigen Gesetzesbeschlusses -

Verteilung / Übertragung der Freibeträge

44 Werbungskosten können nur bei der Person berücksichtigt werden, bei der sie entstanden sind. Wenn der Freibetrag im Übrigen anders als je zur Hälfte auf die Ehegatten / Lebenspartner(innen) aufgeteilt werden soll, dann geben Sie bitte das Aufteilungsverhältnis an (: %).

Der dem anderen Ehegatten / Lebenspartner(in) / Kind zustehende Pauschbetrag für behinderte Menschen und Hinterbliebene soll

45 beim Antragsteller in voller Höhe oder zu % berücksichtigt werden.

46 beim Ehegatten/ Lebenspartner(in) in voller Höhe oder zu % berücksichtigt werden.

EUR

47 Bitte berücksichtigen Sie in meinen ELStAM von dem Gesamtfreibetrag für mein zweites Dienstverhältnis (bei mehr als zwei Dienstverhältnissen bitte gesondertes Blatt beifügen) einen anteiligen Freibetrag in Höhe von

1	Name <input style="width: 95%;" type="text"/>	Anlage Kinder zum Lohnsteuer-Ermäßigungsantrag Sofern die Eintragungsmöglichkeiten nicht ausreichen, füllen Sie bitte eine weitere Anlage Kinder aus.
2	Vorname <input style="width: 95%;" type="text"/>	
3	Steuernummer <input style="width: 95%;" type="text"/>	

Angaben zu Kindern

4	Vorname <input style="width: 95%;" type="text"/>	ggf. abweichender Familienname <input style="width: 95%;" type="text"/>
4a	Identifikationsnummer (IdNr.) <input style="width: 25%;" type="text"/> <input style="width: 25%;" type="text"/> <input style="width: 25%;" type="text"/> <input style="width: 25%;" type="text"/>	Geburtsdatum <input style="width: 25%;" type="text"/> <input style="width: 25%;" type="text"/> <input style="width: 25%;" type="text"/> <input style="width: 25%;" type="text"/>
4b	bei Wohnort im Ausland: Staat <input style="width: 95%;" type="text"/>	

Kindschaftsverhältnis

4b	<input type="checkbox"/> leibliches Kind / Adoptivkind antragstellende Person	<input type="checkbox"/> leibliches Kind / Adoptivkind Ehegatte / Lebenspartner(in)	<input type="checkbox"/> Pflegekind antragstellende Person	<input type="checkbox"/> Pflegekind Ehegatte / Lebenspartner(in)
----	---	---	--	--

5	Vorname <input style="width: 95%;" type="text"/>	ggf. abweichender Familienname <input style="width: 95%;" type="text"/>
5a	Identifikationsnummer (IdNr.) <input style="width: 25%;" type="text"/> <input style="width: 25%;" type="text"/> <input style="width: 25%;" type="text"/> <input style="width: 25%;" type="text"/>	Geburtsdatum <input style="width: 25%;" type="text"/> <input style="width: 25%;" type="text"/> <input style="width: 25%;" type="text"/> <input style="width: 25%;" type="text"/>
5b	bei Wohnort im Ausland: Staat <input style="width: 95%;" type="text"/>	

Kindschaftsverhältnis

5b	<input type="checkbox"/> leibliches Kind / Adoptivkind antragstellende Person	<input type="checkbox"/> leibliches Kind / Adoptivkind Ehegatte / Lebenspartner(in)	<input type="checkbox"/> Pflegekind antragstellende Person	<input type="checkbox"/> Pflegekind Ehegatte / Lebenspartner(in)
----	---	---	--	--

6	Vorname <input style="width: 95%;" type="text"/>	ggf. abweichender Familienname <input style="width: 95%;" type="text"/>
6a	Identifikationsnummer (IdNr.) <input style="width: 25%;" type="text"/> <input style="width: 25%;" type="text"/> <input style="width: 25%;" type="text"/> <input style="width: 25%;" type="text"/>	Geburtsdatum <input style="width: 25%;" type="text"/> <input style="width: 25%;" type="text"/> <input style="width: 25%;" type="text"/> <input style="width: 25%;" type="text"/>
6b	bei Wohnort im Ausland: Staat <input style="width: 95%;" type="text"/>	

Kindschaftsverhältnis

6b	<input type="checkbox"/> leibliches Kind / Adoptivkind antragstellende Person	<input type="checkbox"/> leibliches Kind / Adoptivkind Ehegatte / Lebenspartner(in)	<input type="checkbox"/> Pflegekind antragstellende Person	<input type="checkbox"/> Pflegekind Ehegatte / Lebenspartner(in)
----	---	---	--	--

7	Vorname <input style="width: 95%;" type="text"/>	ggf. abweichender Familienname <input style="width: 95%;" type="text"/>
7a	Identifikationsnummer (IdNr.) <input style="width: 25%;" type="text"/> <input style="width: 25%;" type="text"/> <input style="width: 25%;" type="text"/> <input style="width: 25%;" type="text"/>	Geburtsdatum <input style="width: 25%;" type="text"/> <input style="width: 25%;" type="text"/> <input style="width: 25%;" type="text"/> <input style="width: 25%;" type="text"/>
7b	bei Wohnort im Ausland: Staat <input style="width: 95%;" type="text"/>	

Kindschaftsverhältnis

7b	<input type="checkbox"/> leibliches Kind / Adoptivkind antragstellende Person	<input type="checkbox"/> leibliches Kind / Adoptivkind Ehegatte / Lebenspartner(in)	<input type="checkbox"/> Pflegekind antragstellende Person	<input type="checkbox"/> Pflegekind Ehegatte / Lebenspartner(in)
----	---	---	--	--

Kindschaftsverhältnis der in Zeile 4 bis 7 genannten Kinder zu weiteren Personen

Zeile	ist durch Tod des anderen Elternteils erloschen am:	besteht/hat bestanden zu: Name, Geburtsdatum und letzte bekannte Anschrift dieser Personen, Art des Kindschaftsverhältnisses (einschließlich Pflegekindschaftsverhältnis)
8	<input style="width: 95%;" type="text"/>	<input style="width: 95%;" type="text"/>
9	<input style="width: 95%;" type="text"/>	<input style="width: 95%;" type="text"/>
10	<input style="width: 95%;" type="text"/>	<input style="width: 95%;" type="text"/>
11	<input style="width: 95%;" type="text"/>	<input style="width: 95%;" type="text"/>

Aufwendungen zur Betreuung eines Kindes und Schulgeld (Sonderausgaben)

12	Das Kind/Die Kinder in Zeile(n) <input style="width: 20%;" type="text"/> gehört/gehören zu meinem Haushalt	von <input style="width: 20%;" type="text"/>	bis <input style="width: 20%;" type="text"/>
13	Das Kind <input type="checkbox"/> hat das 14. Lebensjahr noch nicht vollendet.	<input type="checkbox"/> Ist wegen einer vor Vollendung des 25. Lebensjahres eingetretenen Behinderung außerstande, sich selbst finanziell zu unterhalten. ¹⁾	
14	Art der Aufwendungen <input style="width: 95%;" type="text"/>	EUR <input style="width: 20%;" type="text"/>	steuerfreier Ersatz <input style="width: 20%;" type="text"/> , – <input style="width: 20%;" type="text"/> , –
15	Schulgeld an Privatschulen für das/die Kind(er) lt. Zeile(n) <input style="width: 20%;" type="text"/>	Bezeichnung der Schule <input style="width: 50%;" type="text"/>	EUR <input style="width: 20%;" type="text"/> , –

Kinder unter 18 Jahre

31 Das Kind in Zeile ist in den ELStAM noch zu berücksichtigen. (Bitte Nachweise beifügen, z.B. Geburtsurkunde)

Kinder über 18 Jahre

Ich beantrage die Berücksichtigung in den ELStAM (ggf. für mehrere Jahre), weil das Kind

- a) ohne Beschäftigung und bei einer Agentur für Arbeit als arbeitsuchend gemeldet ist²⁾⁴⁾
- b) in Berufsausbildung steht (ggf. Angabe der Schule, der Ausbildungsstelle usw.)³⁾⁴⁾
- c) sich in einer Übergangszeit von höchstens 4 Monaten zwischen zwei Ausbildungsabschnitten oder zwischen einem Ausbildungsabschnitt und der Ableistung eines freiwilligen Dienstes (Buchst. e) oder des freiwilligen Wehrdienstes nach § 58b des Soldatengesetzes befindet³⁾⁴⁾
- d) eine Berufsausbildung mangels Ausbildungsplatzes nicht beginnen oder fortsetzen kann³⁾
- e) ein freiwilliges soziales oder ökologisches Jahr (Jugendfreiwilligendienstgesetz), einen europäischen/entwicklungspolitischen Freiwilligendienst, einen Freiwilligendienst aller Generationen (§ 2 Abs. 1a SGB VII), einen Bundesfreiwilligendienst, einen Int. Jugendfreiwilligendienst oder einen Anderen Dienst im Ausland (§ 5 Bundesfreiwilligendienstgesetz) leistet³⁾
- f) sich wegen einer vor dem 25. Lebensjahr eingetretenen körperlichen, geistigen oder seelischen Behinderung nicht selbst finanziell unterhalten kann¹⁾

Hinweis: In den Fällen b) bis e): Nach Abschluss einer erstmaligen Berufsausbildung oder eines Erststudiums werden Kinder nur berücksichtigt, wenn sie keiner Erwerbstätigkeit nachgehen (Ausnahme z. B. Minijob).

Kind in Zeile	Antragsgrund	Berücksichtigung (ggf. für mehrere Jahre)	
		von	bis
32	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>
33	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>
34	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>
35	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>

Hinweis: In den Zeilen 36 bis 40 sind keine Eintragungen für Kinder nicht dauernd getrennt lebender Ehegatten vorzunehmen, für die bei jedem Ehegatten dasselbe Kindschaftsverhältnis vorliegt.

Ich beantrage den vollen/halben Kinderfreibetrag, weil der andere/leibliche Elternteil des Kindes/der Kinder in der/den Zeile(n)^{4 bis 7)}

- 36 - seine Unterhaltsverpflichtung nicht mindestens zu 75 % erfüllt und ich keinen Unterhaltsvorschuss erhalte
- 37 - mangels finanzieller Leistungsfähigkeit nicht unterhaltspflichtig ist und ich keinen Unterhaltsvorschuss erhalte
- 38 - im Ausland lebt, sein Wohnsitz / gewöhnlicher Aufenthalt nicht zu ermitteln ist oder er als Vater des Kindes amtlich nicht feststellbar ist
- 39 - der Übertragung lt. Anlage K auf den Stief-/Großeltern teil zugestimmt hat
- 40 **Nur bei Stief-/Großeltern teil:**
 - weil ich das Kind in meinem Haushalt aufgenommen habe oder ich als Großeltern teil gegenüber dem Kind unterhaltspflichtig bin

Entlastungsbetrag für Alleinerziehende (Steuerklasse II / Freibetrag bei Verwitweten), Erhöhungsbetrag als Freibetrag

(Sofern die Eintragungsmöglichkeiten nicht ausreichen oder für einzelne Kinder kein Erhöhungsbetrag als Freibetrag berücksichtigt werden soll, reichen Sie bitte ein gesondertes Blatt ein.)

		von	bis
41	Das Kind/Die Kinder in Zeile(n) <input type="text"/> ist/sind mit mir in der gemeinsamen Wohnung gemeldet	<input type="text"/>	<input type="text"/>
42	Für das Kind/die Kinder in Zeile(n) <input type="text"/> erhalte ich Kindergeld	<input type="text"/>	<input type="text"/>
43	Außer mir ist/sind in der gemeinsamen Wohnung eine/mehrere volljährige Person(en) gemeldet, die nicht als Kind(er) in den Zeilen 4 bis 7 genannt ist/sind <input type="checkbox"/> Nein <input type="checkbox"/> Ja	<input type="text"/>	<input type="text"/>
44	Es besteht eine Haushaltsgemeinschaft mit mindestens einer weiteren volljährigen Person, die nicht als Kind in den Zeilen 4 bis 7 genannt ist <input type="checkbox"/> Nein <input type="checkbox"/> Ja	<input type="text"/>	<input type="text"/>
45	Name, Vorname (weitere Personen bitte auf gesondertem Blatt angeben) <input type="text"/>		
46	Verwandtschaftsverhältnis <input type="text"/>	Beschäftigung / Tätigkeit <input type="text"/>	

Freibetrag zur Abgeltung eines Sonderbedarfs bei Berufsausbildung

Hinweis: Ein Freibetrag zur Abgeltung eines Sonderbedarfs kommt nur in Betracht, wenn Ihnen Aufwendungen für ein volljähriges, zur Berufsausbildung auswärtig untergebrachtes Kind entstehen, für das Sie Anspruch auf einen Freibetrag für Kinder oder auf Kindergeld haben.

	von	bis	Anschrift
47 Das Kind in Zeile <input type="text"/> ist auswärtig untergebracht:	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>

- 1) Berücksichtigt werden auch Kinder mit einer vor 2007 und vor dem 27. Lebensjahr eingetretenen Behinderung.
- 2) Die Kinder werden nur bis zum 21. Lebensjahr berücksichtigt.
- 3) Die Kinder werden nur bis zum 25. Lebensjahr berücksichtigt.
- 4) Bei Kindern, die Grundwehrdienst, Zivildienst oder befreienden Dienst geleistet haben, verlängert sich der Zeitraum der Berücksichtigung um die Dauer des Dienstes.

Anlage Sonderausgaben / außergewöhnliche Belastungen zum Lohnsteuer-Ermäßigungsantrag

Name

Vorname

Steuernummer

Sonderausgaben

Hinweis: Versicherungsbeiträge (z.B. Beiträge zu Renten-, Kranken-, Pflegeversicherung usw.) können **nicht im Ermäßigungsverfahren** geltend gemacht werden. Diese so genannten Vorsorgeaufwendungen werden beim laufenden Lohnsteuerabzug über die Vorsorgepauschale berücksichtigt.

		EUR
1. Renten, dauernde Lasten, schuldrechtlicher Versorgungsausgleich (Empfänger, Art und Grund der Schuld)		
2. Unterhaltsleistungen an geschiedenen/dauernd getrennt lebende(n) Ehegatten/Lebenspartner(in) lt. Anlage U		
3. Ausgleichsleistungen zur Vermeidung des Versorgungsausgleichs lt. Anlage U		
4. Kirchensteuer, soweit diese nicht als Zuschlag zur Kapitalertragsteuer erhoben wird		
5. Aufwendungen für die eigene Berufsausbildung (bitte auf gesondertem Blatt erläutern)		
6. Spenden und Mitgliedsbeiträge		
a) Spenden und Mitgliedsbeiträge zur Förderung steuerbegünstigter Zwecke		
b) Spenden in das zu erhaltende Vermögen (Vermögensstock) einer Stiftung		
c) Spenden und Mitgliedsbeiträge an politische Parteien		
Summe 1. bis 6.		0,00

Außergewöhnliche Belastungen

1. Pauschbetrag für behinderte Menschen und Hinterbliebene (bei Kindern bitte auch Anlage Kinder ausfüllen)

Name, Vorname	Ausweis / Rentenbescheid / Bescheinigung gültig von	bis	unbefristet gültig
			<input type="checkbox"/>
Grad der Behinderung <input type="checkbox"/>	blind / ständig hilflos <input type="checkbox"/>	geh- und stehbehindert <input type="checkbox"/>	hinterblieben <input type="checkbox"/>
	Nachweis ist beigefügt <input type="checkbox"/>	Nachweis lag bereits vor <input type="checkbox"/>	
Name, Vorname	Ausweis / Rentenbescheid / Bescheinigung gültig von	bis	unbefristet gültig
			<input type="checkbox"/>
Grad der Behinderung <input type="checkbox"/>	blind / ständig hilflos <input type="checkbox"/>	geh- und stehbehindert <input type="checkbox"/>	hinterblieben <input type="checkbox"/>
	Nachweis ist beigefügt <input type="checkbox"/>	Nachweis lag bereits vor <input type="checkbox"/>	

2. Pflege-Pauschbetrag

Hinweis: Ein Pflege-Pauschbetrag kommt in Betracht, wenn Sie oder Ihr(e) Ehegatte / Lebenspartner(in) eine nicht nur vorübergehend hilflose Person **unentgeltlich** in Ihrer Wohnung oder in deren Wohnung persönlich pflegen.

Angaben zur hilflosen Person:

Nachweis der Hilflosigkeit ist beigefügt hat vorgelegen

Vorname Name

PLZ Wohnort

Straße, Hausnummer Verwandtschaftsverhältnis

Name und Anschrift weiterer Pflegepersonen

3. Unterhalt für gesetzlich unterhaltsberechtigte und ihnen gleichgestellte Personen

(für jeden unterstützten Haushalt bitte eine eigene Anlage abgeben)

Name und Anschrift (ggf. ausländischer Wohnsitz) der unterhaltenen Person	Identifikationsnummer (IdNr.) der unterhaltenen Person
31	
32	
33	

Geburtsdatum	Verwandtschaftsverhältnis	Familienstand, Beruf
34		

35 Hat jemand Anspruch auf einen Freibetrag für Kinder oder Kindergeld für diese Person? Nein Ja, für die Monate von bis

36 Die unterstützte Person ist der / die geschiedene oder dauernd getrennt lebende Ehegatte/Lebenspartner(in).

37 Die unterstützte Person ist als Kindesmutter/Kindesvater gesetzlich unterhaltsberechtig.

38 Die unterstützte Person ist nicht unterhaltsberechtig, jedoch können bei ihr öffentliche Mittel wegen der Unterhaltszahlungen gekürzt oder nicht gewährt werden.

Aufwendungen für die unterhaltene Person (Art)	von	bis	Höhe - EUR
39			

40 davon für die Basiskranken- und gesetzliche Pflegeversicherung der unterhaltsberechtigten Person tatsächlich aufgewendete Beiträge, soweit diese nicht als Sonderausgaben bei dem Unterhaltsverpflichteten abziehbar sind

Diese Person hat	Bruttoarbeitslohn EUR	darauf entfallende Werbungskosten	öffentl. Ausbildungshilfen ¹⁾	Renten, andere Einkünfte, Bezüge (z.B. aus Minijobs)	Vermögen
41 a) im Unterhaltszeitraum 2019					
42 b) außerhalb des Unterhaltszeitraums 2019					

¹⁾ bei Zahlung von Ausbildungshilfen in monatlich unterschiedlicher Höhe bitte Art, Höhe und Zeitraum auf gesondertem Blatt erläutern

43 Diese Person lebt in meinem Haushalt

44 im eigenen / anderen Haushalt zusammen mit folgenden Angehörigen:

45 Zum Unterhalt dieser Person tragen auch bei (Name, Anschrift)

	von	bis	Höhe - EUR
46			

4. Außergewöhnliche Belastungen allgemeiner Art

Art der Belastung (z.B. durch Krankheit, Todesfall)	Gesamtaufwendungen EUR	abzüglich erhaltene oder zu erwartende Ersatzleistungen	zu berücksichtigende Aufwendungen
47			
48			

Anlage Werbungskosten zum Lohnsteuer-Ermäßigungsantrag
 Jede(r) Ehegatte / Lebenspartner(in) hat eine eigene Anlage Werbungskosten abzugeben.

Name

Vorname

Steuernummer

Antragstellende Person Ehegatte / Lebenspartner(in)

Werbungskosten Behinderungsgrad mind. 70 oder mind. 50 und Merkzeichen „G“ Ja

1. Wege zwischen Wohnung und erster Tätigkeitsstätte (Entfernungspauschale)

erste Tätigkeitsstätte / Sammelpunkt / weiträumiges Tätigkeitsgebiet in (Ort und Straße)

Ort lt. Zeile	aufgesucht an Tagen	einfache Entfernung (auf volle Kilometer abgerundet)	davon mit eigenem oder zur Nutzung überlassenem Pkw zurückgelegt	davon mit Sammelbeförderung des Arbeitgebers zurückgelegt	davon mit öffentl. Verkehrsmitteln, Motorrad, Fahrrad o.Ä., als Fußgänger, als Mitfahrer einer Fahrgemeinschaft zurückgelegt	für öffentl. Verkehrsmittel (ohne Flug- und Fährkosten)	Arbeits-tage je Woche	Urlaubs- und Krankheits-tage	EUR	
7	<input type="text"/>	<input type="text"/> km	<input type="text"/> km	<input type="text"/> km	<input type="text"/> km	<input type="text"/> , —	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/> , —	
8	<input type="text"/>	<input type="text"/> km	<input type="text"/> km	<input type="text"/> km	<input type="text"/> km	<input type="text"/> , —	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/> , —	
9	abzgl. steuerfreier oder pauschal versteuerter Fahrtkostenersatz des Arbeitgebers							<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/> , —
10	Summe zu 1.							<input type="text"/>	<input type="text"/>	0,00 , —

2. Beiträge zu Berufsverbänden (Bezeichnung der Verbände) EUR

11 , —

3. Aufwendungen für Arbeitsmittel (Art der Arbeitsmittel) - soweit nicht steuerfrei ersetzt -

12 , —

13 , —

14 , —

4. Aufwendungen für ein häusliches Arbeitszimmer

15 , —

5. Weitere Werbungskosten (z.B. Fortbildungskosten) - soweit nicht steuerfrei ersetzt -

16 , —

17 , —

18 , —

19 Summe zu 2. bis 5. 0,00 , —

6. Reisekosten bei beruflich veranlassten Auswärtstätigkeiten

6.1 Fahrt- und Übernachtungskosten, Reisenebenkosten

Die Fahrten werden ganz oder teilweise mit einem Firmenwagen oder im Rahmen einer unentgeltlichen Sammelbeförderung des Arbeitgebers durchgeführt. Ja Nein

- Falls 'Ja': Mangels Aufwand bitte insoweit keine Eintragungen zu Fahrtkosten vornehmen -

20 EUR

21 , —

22 , —

23 abzgl. steuerfreier Arbeitgeberersatz , —

24 Summe zu 6.1 0,00 , —

6.2 Pauschbeträge für Mehraufwendungen für Verpflegung bei

Auswärtstätigkeit

Bei einer Auswärtstätigkeit im Inland:

EUR

31	Abwesenheit von mehr als 8 Stunden (bei Auswärtstätigkeit ohne Übernachtung)	<input type="text"/>	Tage x 12 €	<input type="text"/>	0,00 , --
32	An- und Abreisetage (bei mehrtägiger Auswärtstätigkeit mit Übernachtung)	<input type="text"/>	Tage x 12 €	<input type="text"/>	0,00 , --
33	Abwesenheit von 24 Stunden	<input type="text"/>	Tage x 24 €	<input type="text"/>	0,00 , --
34	abzgl. Kürzungsbeträge wegen Mahlzeitengestellung (eigene Zuzahlungen sind ggf. gegenzurechnen)			<input type="text"/>	, --
35	Bei einer Auswärtstätigkeit im Ausland			<input type="text"/>	, --
36	abzgl. steuerfreier Arbeitgeberersatz			<input type="text"/>	, --
					Summe zu 6.2 0,00 , --

7. Mehraufwendungen für doppelte Haushaltsführung

37 Der doppelte Haushalt wurde aus beruflichem Anlass begründet am: voraussichtlich bis:

38 Grund Ort der ersten Tätigkeitsstätte

Eigener Hausstand am Lebensmittelpunkt:

39 Nein Ja, in seit

40 Die Fahrten werden ganz oder teilweise mit einem Firmenwagen oder im Rahmen einer unentgeltlichen Sammelbeförderung des Arbeitgebers durchgeführt. Ja Nein
- Falls 'Ja': Mangels Aufwand bitte insoweit keine Eintragungen in den Zeilen 41 und 43 vornehmen -

Kosten der ersten Fahrt zum Ort der ersten Tätigkeitsstätte und der letzten Fahrt zum eigenen Hausstand
EUR

41 mit privatem Kfz (gefahrte Kilometer) km x € = 0,00 , --

42 mit öffentlichen Verkehrsmitteln , --

Fahrtkosten für Heimfahrten

43 einfache Entfernung (ohne Flugstrecke) km x Anzahl x 0,30 € = 0,00 , --

44 mit öffentlichen Verkehrsmitteln , --

45 Kosten der Unterkunft am Ort der ersten Tätigkeitsstätte (lt. Nachweis)
- höchstens 1.000 € im Monat bei doppeltem Haushalt im Inland - , --

Pauschbeträge für Mehraufwendungen für Verpflegung

Bei einer doppelten Haushaltsführung im Inland:

46 An- und Abreisetage Tage x 12 € 0,00 , --

47 Abwesenheit von 24 Stunden Tage x 24 € 0,00 , --

48 abzgl. Kürzungsbeträge wegen Mahlzeitengestellung
(eigene Zuzahlungen sind ggf. gegenzurechnen) , --

49 Bei einer doppelten Haushaltsführung im Ausland , --

50 Sonstige Aufwendungen (z.B. Kosten für den Umzug) , --

51 abzgl. steuerfreier Arbeitgeberersatz , -- 0,00 , --

52 **Gesamtsumme 1. bis 7.¹** 0,00 , --

¹ Ein Freibetrag für Werbungskosten kann nur berücksichtigt werden, soweit die Aufwendungen den Arbeitnehmer-Pauschbetrag von 1.000 €, bei Empfängern von Versorgungsbezügen 102 €, jährlich übersteigen.